

PRESSEINFORMATION

Arbeitsgemeinschaft Dermatologische
Prävention (ADP) e. V.
Henriette Bunde
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Cremon 11 | 20457 Hamburg
Tel.: 040 20913-134
Fax: 040 20913-161
E-Mail: bunde@unserehaut.de

Hamburg, 30. Oktober 2019

Hufeland-Preis für „Clever in Sonne und Schatten“

Deutsche Ärzteversicherung ehrt Kita-Projekt zur Hautkrebsprävention

Prof. Eckhard Breitbart, Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft für Dermatologische Prävention e.V. (ADP), sowie Dr. Nadja Seidel und Dr. Friederike Stölzel, Leiterinnen des Präventionszentrums des Nationalen Centrums für Tumorerkrankungen Dresden (NCT/UCC), sind mit dem Hufeland-Preis 2018 der Deutschen Ärzteversicherung geehrt worden. Gegenstand der Auszeichnung ist das Sonnenschutz-Projekt „CLEVER IN SONNE UND SCHATTEN für Kitas“, das vom Präventionszentrum des NCT/UCC Dresden in Kooperation mit der Deutschen Krebshilfe, der ADP und der Universität zu Köln/Uniklinik Köln entwickelt wurde. Die Preisverleihung unterstreicht die Bedeutung der Primärprävention von Hautkrebs in den Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen.

Rund 272.000 Menschen erkranken hierzulande jährlich neu an Hautkrebs. In über 37.000 Fällen handelt es sich dabei um das besonders gefährliche maligne Melanom (schwarzer Hautkrebs). Meistens betreffen die Tumorerkrankungen ältere Menschen. Prof. Dr. Eckhard Breitbart, Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft für Dermatologische Prävention e.V. (ADP), betont jedoch: „UV-Schäden der Haut in der Kindheit und Jugend sind wesentlich für die Entstehung von Hautkrebs in späteren Lebensjahren verantwortlich“. Verursacht werden die Zellschäden vor allem durch übermäßige Sonneneinstrahlung. Im Europäischen Kodex zur Krebsbekämpfung der Internationalen Krebsforschungsagentur (IARC) heißt es deshalb: „Vermeiden Sie zu viel Sonnenstrahlung, insbesondere bei Kindern.“

Um diesen Appell in den Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen umzusetzen, hat sich die ADP mit dem Präventionszentrum des Nationalen Centrums für Tumorerkrankungen Dresden (NCT/UCC) und der Universität zu Köln/Uniklinik Köln im Gemeinschaftsprojekt „CLEVER IN SONNE UND SCHATTEN“ zusammen getan, welches maßgeblich von der Deutschen Krebshilfe gefördert wird. Die Projektpartner*innen sind unter anderem in Kindertagesstätten, Schulen und Kinder- und Jugendarztpraxen aktiv. Die Projektaktivitäten im Bereich der Drei- bis Sechsjährigen, „CLEVER IN SONNE UND SCHATTEN für Kitas“, wurde nun mit dem Hufeland-Preis der Deutschen Ärzteversicherung ausgezeichnet.

„Zentrales Anliegen unseres Projekts ist es, Sonnenschutz nachhaltig im Kita-Alltag zu verankern und Kindern spielerisch das richtige Sonnenschutzverhalten zu vermitteln. Hierzu trägt auch die Figur des SonnenschutzClowns Zitzewitz bei, die als kindgerechter Botschafter fungiert“, erklären Dr. Nadja Seidel und Dr. Friederike Stölzel, Leiterinnen des Präventionszentrums des NCT/UCC Dresden und Psychologinnen am Universitätsklinikum Carl Gustav

Carus Dresden. Eine interaktive Weiterbildung zum Thema Sonnenschutz motiviert Kita-Teams zur Bestandsaufnahme in der eigenen Einrichtung und zur Entwicklung einer individuellen Sonnenschutzstrategie. Lied-, Film- und Bastelvorlagen für die Gestaltung einer thematisch passenden Projektwoche für die Kinder und eines Elternnachmittags sind ebenfalls Teil des Projektpakets, welches Kitas bundesweit kostenfrei beziehen können.

Einrichtungen, die das Programm durchführen, können die Auszeichnung „CLEVER IN SONNE UND SCHATTEN-KITA“ erhalten. Dazu müssen sie ihre Sonnenschutzaktivitäten vor Ort dokumentieren und zusammenstellen, was viele Kita-Teams mit großem Engagement und viel Kreativität tun. Eine umfangreiche projektbegleitende Evaluation zeigt, dass das Projekt Erzieher*innen nachhaltig darin bestärkt, für besseren UV-Schutz bei Kindern zu sorgen und Vorbild für richtiges Sonnenschutz-Verhalten zu sein. Mehr als 3.000 kostenfreie Projekt-Pakete haben die Verantwortlichen in den vergangenen zwei Jahren an Kindertageseinrichtungen in ganz Deutschland versandt. Durch den mit 20.000 Euro dotierten Hufeland-Preis, kann das Projekt weiter in die Fläche getragen und erweitert werden.

„Wir freuen uns, in diesem Jahr ein erfolgreiches Projekt zum Thema Sonnenschutz auszeichnen zu können und damit der prophylaktischen Aufgabe in der Medizin erneut wichtige Impulse zu verleihen. Seit der ersten Preisverleihung im Jahr 1960 sind bis heute über 80 Wissenschaftler geehrt worden“, sagt Timmy Klebb, Vorstandsvorsitzender der Deutschen Ärzteversicherung. Der Hufeland-Preis wird durch die Deutsche Ärzteversicherung gestiftet und zählt zu den bedeutendsten deutschen Medizinpreisen. Förderer des Preises sind die Bundesärztekammer, die Bundeszahnärztekammer und die Bundesvereinigung Prävention und Gesundheitsförderung e.V. Der Hufeland-Preis wird an Mediziner*innen für richtungsweisende Leistungen und herausragende Forschungsergebnisse in der Präventivmedizin verliehen und ist mit 20.000 € dotiert.

Weiterführende Links:

- [Projektseite „CLEVER IN SONNE UND SCHATTEN für Kitas“](#)
- [Projektseite „Die Sonne und Wir“](#)
- [Übersicht Gemeinschaftsprojekt „CLEVER IN SONNE UND SCHATTEN“](#)
- [Seite der Deutsche Krebshilfe zu UV-Schutz und Hautkrebs](#)

Interviewpartner auf Anfrage! Abdruck honorarfrei, Beleg erbeten.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an: Henriette Bunde

Arbeitsgemeinschaft Dermatologische Prävention (ADP) e.V. | Cremon 11 | 20457 Hamburg

E-Mail: bunde@unserehaut.de | Telefon 040/20913-134 | Fax 040/20913-161

Web: www.unserehaut.de | www.hautkrebs-screening.de